

A. Overall Leistungsdaten:

Prüfmethode an ganzen Anzügen	Ergebnisbereich	Leistungsstufen
Beständigkeit gegen das Eindringen von Flüssigkeiten, Jet-Test, Typ 3 (EN ISO 17491-3, EN 14605)	Bestanden	-
Beständigkeit gegen das Eindringen von Flüssigkeiten, Spritztest, Typ 4 (EN ISO 17491-4 met. B, EN 14605)	Bestanden	-
Widerstand gegen das Eindringen von Aerosolen - Eindringen von Aerosolen aus feinen Partikeln, Typ 5 (EN ISO 13982-2, EN ISO 13982-1, EN 1073-2)	Bestanden	Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10 ≤ 15%
Beständigkeit gegen das Eindringen von Flüssigkeiten, Spritztest, Typ 6 (EN ISO 17491-4, EN 13034)	Bestanden	-
Nenn-Schutzfaktor (EN ISO 13982-2, EN 1073-2)	Bestanden	Klasse 2
Praktische Leistungsprüfungen (EN 1073-2)	Bestanden	-
Nähte: Festigkeit (EN ISO 13935-2, EN 13034, EN 14325)	> 75 < 125 N	Klasse 3
Widerstandsfähigkeit gegen das Eindringen von Chemikalien (EN ISO 6529 Met. A, EN 14605, EN 14325)	≥ 480 min	H ₂ SO ₄ 30%: Klasse 6 NaOH 10%: Klasse 6
Prüfmethode am Stoff	Ergebnisbereich	Leistungsstufen
Abriebfestigkeit (EN 530 Met. 2, EN 14325, EN 14605)	> 1.500 Zyklen	Klasse 5
Biegebruchfestigkeit (EN 7854 met. B, EN ISO 13982-1, EN 14325)	> 100.000 Zyklen	Klasse 6
Trapezoide Weiterreißfestigkeit (EN ISO 9073-4, EN 13034, EN 14325)	> 20 < 40 N	Klasse 2
Zugfestigkeit (EN ISO 13934-1, EN 13034, EN 14325)	> 60 N < 100 N	Klasse 2
Durchstichfestigkeit (EN 863, EN 13034, EN 14325)	10 < n < 50 N	Klasse 2
Widerstandsfähigkeit gegen das Eindringen von Chemikalien (EN ISO 6529 Met. A, EN 14605, EN 14325)	≥ 480 min	H ₂ SO ₄ 30%: Klasse 6 NaOH 10%: Klasse 6
Beständigkeit gegen das Eindringen von Flüssigkeit - Abweisungsindex (EN ISO 6530, EN 13034, EN 14325)	Klasse 3: > 95% Klasse 2: > 90% Klasse 1: > 80%	H ₂ SO ₄ 30%: Klasse 3 NaOH 10%: Klasse 3 o-xilene: Klasse 3 Butan-1-ol: Klasse 3
Beständigkeit gegen das Eindringen von Flüssigkeit - Penetrationsindex (EN ISO 6530, EN 13034, EN 14325)	Klasse 3: < 1% Klasse 2: < 5% Klasse 1: < 10%	H ₂ SO ₄ 30%: Klasse 3 NaOH 10%: Klasse 3 o-xilene: Klasse 3 Butan-1-ol: Klasse 3
Entflammungswiderstand (EN 13274-4, EN 13034)	Bestanden	-
Elektrischer Oberflächenwiderstand (Material) (EN 1149-1, EN 1149-5)	≤ 2,5*10 ⁹ Ω	Bestanden
Ladungserfall (Strickbündchen) (EN 1149-3 Met. 2, EN 1149-5)	t ₅₀ < 4s, oder S > 0,2	Bestanden
Blockwiderstand (EN 25978, EN 1073-2)	Bestanden	-
Berstfestigkeit und Berstdehnung (EN ISO 13938-2, EN 14126)	≥ 295 kPa	Bestanden
Widerstand gegen Eindringen von Blut und Körperflüssigkeiten sowie gegen durch Blut übertragene Krankheitserreger (Met.: phi-x174 Bakteriophagen-Test) (EN 14126, ISO 16603, ISO 16604)	20 kPa	Klasse 6
Widerstand gegen das Eindringen von Infektionserregern durch mechanischen Kontakt mit Substanzen, die kontaminierte Flüssigkeiten enthalten (Test-Mikroorganismus: Staphylococcus aureus) (EN 14126, EN ISO 22610)	t > 75	Klasse 6
Widerstand gegen das Eindringen von kontaminierten flüssigen Aerosolen (Test-Mikroorganismus: Staphylococcus aureus) (EN 14126, ISO 22611)	log > 5	Klasse 3
Widerstand gegen das Eindringen von kontaminierten Feststoffpartikeln (Test-Mikroorganismus: Sporen von Bacillus subtilis) (EN 14126, ISO 22612)	Log cfu ≤ 1	Klasse 3
pH-Wert des wässrigen Extrakts (EN ISO 13688, EN ISO 3071)	3.5 < pH < 9.5	Bestanden
Aromatische Amine (EN 14362-1)	Bestanden	-
Anforderungen an Schutzkleidung (EN ISO 13688)	Bestanden	-

Dieser Overall wurde als komplette Anzeigeneinheit getestet und hat die Anforderungen der folgenden Normen erfüllt: EN 14605:2005+A1:2009 (Typ 3B - 4B), EN ISO 13982-1:2004+A1: 2010 (Typ 5B), EN 13034:2005+A1:2009 (Typ 6B), EN 1073-2:2002, EN 14126:2004, EN 1149-5:2018, EN ISO 6529:2001, EN ISO 13688:2013 und EN 14325:2018. Dies sind harmonisierte Normen der Verordnung (EU) 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung.

B. Markierung:

Jeder Overall wird innen mit einem Label gekennzeichnet. Darauf werden die Schutzart und weitere Informationen angegeben.



- ← Marke, Herstelleradresse
- ← Modellidentifikation
- ← Materialbeschreibung
- ← Größenkennzeichnung gemäß Definition nach EN ISO 13688:2013
- ← CE-Kennzeichnung, die die Einhaltung der PSA einer CAT III gemäß der europäischen Gesetzgebung anzeigt zum einmaligen Gebrauch
- ← EN ISO 13688:2013 definiert allgemeine Anforderungen für Schutzkleidung
- ← Das Symbol weist den Träger an, die Gebrauchsanweisung zu lesen
- ← Definition der EN Standardicons siehe unten
- ← Internationale Pflegesymbole

Größenkennzeichnung:

Größe	Brustumfang	Körperlänge
M	94-102	166-174
L	102-110	174-182
XL	110-118	182-190
XXL	118-129	190-198
XXXL	129-141	198-206

EN Standard-Symboldefinition:

- Gibt den Standard der Norm EN 14605:2005+A1:2009 für die Schutzleistung gegen flüssige Chemikalie (Sprühnebel und infektiöse Erreger) Typ 3B und Typ 4B, EN ISO 13982-1:2004+A1:2010 für feine, trockene Partikel Typ 5B und die Norm EN 13034:2005+A1:2009 für reduzierten Sprühnebel, begrenztes Spritzen Typ 6B an.
- EN 14126:2003+AC:2004 zeigt Leistungsanforderungen für Schutzbekleidung gegen Infektionserreger an.
- EN 1149-5:2018 für die antistatische Leistung von Schutzkleidung.
- EN 1073-2:2002 für Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination.

Internationale Pflegesymbole

- nicht bügeln
- nicht trockengeeignet
- nicht bleichen
- nicht chemisch reinigen
- nicht waschen
- brennbarer Stoff

C. Einsatzmöglichkeiten und Einschränkungen beim Tragen

Der Overall ist antistatisch und wird als Schutzkleidung gegen bestimmte Chemikalien, flüssige Aerosole und luftgetragene feste Partikel verwendet. Details können der Leistungsdatenwabelle entnommen werden. Dieser Anzug dient dem Schutz von Kopf und Körper. Vor Gebrauch immer auf Löcher, Risse, Materialverletzungen oder unvollständige Nähte untersuchen, um Schutz zu gewährleisten. Ziehen Sie den Overall nicht an, wenn der Reißverschluss defekt ist oder die elastischen Bänder locker sind. Um die von der EN 14605 vorgegebenen sprühdichten Verbindungen zwischen den verschiedenen Teilen der Kleidung zu gewährleisten, müssen die gestrickten Manschettenbündchen, Knöchelbündchen und Kapuzen mit lösungsbeständigen Klebebandern verklebt werden. Dasselbe Klebeband ist außen entlang der gesamten Reißverschlussabdeckung zu verwenden, dabei ist sicherzustellen, dass das Klebeband über die Unterkante der Patte hinausreicht. Im Einsatz muss eine Gesichtsmaske an der Kapuze verklebt werden. Der Schutz unbedeckter Körperteile ist nur durch weitere Schutzausrüstung gewährleistet, die das gleiche Schutzniveau bietet und am Overall befestigt wird. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.franz-mensch.de verfügbar.

D. Mindesthaltbarkeit der Bekleidung

Der Benutzer allein oder der Verantwortliche für den Einsatz von Schutzbekleidung kann selbst am besten beurteilen, wie lang der Overall einsetzbar ist. Die Mindesthaltbarkeit des Overalls liegt bei 5 Jahren, wenn er in der Originalverpackung trocken und kühl gelagert wird.

E. Anleitung für das Anlegen und Ausziehen

Es ist darauf zu achten, dass die Größe des Overalls mit dem Benutzer übereinstimmt.
Anlegen des Overalls: Als erstes den Reißverschluss ganz nach unten ziehen und in die Hosenseite schlüpfen. Anschließend den Overall über den ganzen Körper ziehen und in die Ärmel schlüpfen bevor die Kapuze übergezogen wird, um den Kopf zu bedecken.
Ausziehen des Overalls: Als erstes den Reißverschluss herunterziehen, dann Kapuze und Ärmel abstreifen, bevor die Hosen ausgezogen werden.

F. Nutzungs-Einschränkungen

Der Overall darf nicht verwendet werden, wo eine Gefahr der Aussetzung zu gewissen gefährlichen Chemikalien besteht, auf die noch nicht geprüft wurde. Der Benutzer allein bestimmt die Tauglichkeit des Kleidungsstücks für den benötigten Schutz und die korrekte Kombination von Overall und Zusatzausrüstung. Der Overall ist von offenem Feuer fernzuhalten. Er ist ausschließlich für den Einmalgebrauch bestimmt. Keinesfalls zum Wiedergebrauch waschen. Der Overall ist aus atmungsaktivem Material gefertigt, bei dem kein Hitze stress auftreten dürfte, aber die Möglichkeit und Konsequenzen von Hitze stress müssen bei sehr warmen Bedingungen in Erwägung gezogen werden. Hitze stress lässt sich mit geeigneter Unterwäsche und Ventilation senken oder verhüten.

G. Warnungen

Wählen Sie Produkte entsprechend dem Arbeitsbereich aus. Der Einwegartikel muss nach jedem Gebrauch ausgetauscht werden. Verlassen Sie im Falle von Rissen, Löchern etc. den Arbeitsbereich und ziehen einen neuen Overall an. Die Person, die die elektrostatisch ableitende Schutzkleidung trägt, muss ordnungsgemäß geerdet sein. Der Widerstand zwischen der Person und der Erde muss kleiner als 10⁹Ω sein, z. B. durch angemessenes Schuhwerk. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf nicht geöffnet oder entfernt werden, wenn brennbare oder ex-plosive Atmosphären vorhanden sind oder wenn mit brennbaren oder explosiven Substanzen gearbeitet wird. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf ohne vorherige Genehmigung des zuständigen Sicherheitsbeauftragten nicht in sauerstoffangereicherten Atmosphären oder in der Zone 0 (EN 60079-10-1) verwendet werden. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung ist für die Anwendung in Zonen 1-2 und 20-22 (EN 60079-10-1, EN 60079-10-2) geeignet, in der die Mindestzündenergie der explosionsfähigen Atmosphäre nicht weniger als 0,016mJ beträgt. Die elektrostatisch dissipative Leistung der elektrostatisch dissipativen Schutzkleidung kann durch Verschleiß, Waschen und mögliche Verunreinigungen beeinträchtigt werden. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung muss während des normalen Gebrauchs (einschließlich Beugen und Bewegungen) alle nicht konformen Materialien dauerhaft bedecken. Dieser Overall erfüllt die Anforderungen Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10 ≤ 15%. Das Verfahren liefert ein Maß für das Eindringen von trockenen Aerosolpartikeln (erzeugt aus einer Natriumchloridlösung) in die Schutzkleidung nach innen mit einem massenmedianen aerodynamischen Durchmesser von 0,6 µm. Diese Kleidungsstücke sind brennbar - Von Feuer fernhalten. Verlassen Sie den Arbeitsplatz sofort, wenn das Produkt beschädigt ist. Der Träger darf das Kleidungsstück nicht ausziehen, wenn er sich noch im Risikobereich befindet.

H. Transport, Aufbewahrung, Lagerung und Entsorgung

Der Overall sollte an einem kühlen, trockenen Ort ohne Licht- und Wärmequellen transportiert und aufbewahrt werden. Lagern Sie den Overall nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe einer UV-Quelle. Entsorgungsbeschränkungen hängen vollständig von jeglicher Kontamination ab, die während des Gebrauchs entstanden sein kann. Wenn das Produkt nicht kontaminiert ist, kann es als üblicher textiler Abfall behandelt werden. Wenn es kontaminiert ist, sollte es als schädlicher Müll behandelt und gemäß den jeweils gültigen Landesgesetzen entsorgt werden.

Dieses Produkt wurde von folgender benannten Stelle zertifiziert:

Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento S.p.A.
 Pzza Sant' Anna, 2 – 21052 Busto Arsizio (VA) – Italien
 Benannte Stelle N°0624